

Rauchschtzvordhnge – Rechtliche Grundlagen und Wartungspflichten

Rauchschtzvordhnge sind eine wichtige Komponente des vorbeugenden Brandschutzes. Sie dienen dazu, Rauchgase im Brandfall kontrolliert zurückzuhalten und den Rauchabzug zu unterstützen, ohne selbst als Barriere für Fluchtwege oder Evakuierungen zu wirken. Die rechtlichen Anforderungen an Rauchschtzvordhnge sind in verschiedenen Normen und Verordnungen festgelegt, die Planung, Installation und Wartung betreffen.

1. Landesbauordnungen (LBO)

- Die **Landesbauordnungen (LBO)** der einzelnen Bundesländer definieren die allgemeinen Anforderungen an den baulichen Brandschutz. Rauchschtzvordhnge werden als bauliche Maßnahme zur Rauchfreihaltung und Entrauchung in Gebäuden genutzt:
 - Beispielhaft regelt die **Musterbauordnung (MBO) § 40** den Einbau von Vorrichtungen zur Rauchfreihaltung, insbesondere in Gebäuden mit großen offenen Bereichen wie Einkaufszentren.

2. DIN EN 12101-1 – Rauchschtzsysteme

- Diese europäische Norm definiert die Anforderungen an Rauchschtzvordhnge (sogenannte Rauchschtzschrzen):
 - **Klassifizierung und Leistung:** Rauchschtzvordhnge müssen spezifische Anforderungen an ihre Rauchdichtigkeit erfüllen und in der Lage sein, Rauch für eine definierte Zeitspanne zurückzuhalten.
 - **Funktions-tests:** Rauchschtzvordhnge müssen einer regelmäßigen Funktionsprüfung unterzogen werden, um die Wirksamkeit im Brandfall sicherzustellen.

3. Muster-Prüfverordnung (MPrüfVO)

- Die **Muster-Prüfverordnung** schreibt die regelmäßige Prüfung von sicherheitstechnischen Anlagen, einschließlich Rauchschtzvordhngen, vor:
 - **§ 14 MPrüfVO:** Rauchschtzvordhnge sind mindestens **einmal jährlich** durch einen Sachkundigen auf ihre Funktionstüchtigkeit zu prüfen.

4. Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR A2.2) – Maßnahmen gegen Brände

- Die **ASR A2.2** legt Maßnahmen zum Brandschutz in Arbeitsstätten fest, die auch die Nutzung von Rauchschtzvordhngen umfassen können:
 - **Punkt 5.3.2** beschreibt, dass Rauchschtzvordhnge regelmäßig gewartet und auf ihre ordnungsgemäße Funktion überprüft werden müssen, insbesondere in Bereichen mit hoher Personenfrequenz.

5. VDMA 24177 – Richtlinien zur Wartung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

- Diese Richtlinie des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) gibt Empfehlungen für die Wartung und Prüfung von Rauchschutzvorhängen:
 - **Prüfintervalle:** Es wird empfohlen, eine **monatliche Sichtprüfung**, eine **jährliche Wartung** und eine detaillierte **Funktionsprüfung alle 3 Jahre** durchzuführen.

Wartungs- und Prüfzeiten im Überblick:

Vorschrift/Norm	Relevante Paragraphen	Prüfzeiten
Landesbauordnungen (LBO)	§ 40 MBO	Bei Bedarf im Brandschutzkonzept
DIN EN 12101-1		Regelmäßige Funktionsprüfung
Muster-Prüfverordnung (MPrüfVO)	§ 14	Jährliche Prüfung
ASR A2.2	Punkt 5.3.2	Regelmäßige Wartung und Kontrolle
VDMA 24177		Monatliche Sichtprüfung, jährliche Wartung, Funktionsprüfung alle 3 Jahre

Wartungsanforderungen und Prüfpraxis:

1. **Monatliche Sichtprüfung:** Kontrolle auf mechanische Beschädigungen, sichtbare Mängel und Hindernisse im Auslösebereich des Vorhangs.
2. **Jährliche Wartung:** Durchführung einer detaillierten Inspektion durch einen Sachkundigen, bei der die Funktionalität des Vorhangs, der Antriebseinheiten sowie der Steuerung überprüft wird.

Fazit

Rauchschutzvorhänge spielen eine zentrale Rolle im vorbeugenden Brandschutz, insbesondere in Gebäuden mit großen offenen Bereichen oder komplexen Grundrissen. Die gesetzlichen Anforderungen und Wartungsvorgaben gemäß der **Musterbauordnung (MBO)**, der **Muster-Prüfverordnung (MPrüfVO)** sowie den **Normen DIN EN 12101-1** und **VDMA 24177** gewährleisten, dass Rauchschutzvorhänge im Ernstfall zuverlässig funktionieren und den Flucht- und Rettungsweg rauchfrei halten. Eine regelmäßige Wartung ist daher essenziell, um die Sicherheit der Gebäudeinsassen im Brandfall zu gewährleisten.